

Allgemeine Informationen

Infolge des Bürgerkrieges in Sierra Leone (1991-2002) sind ca. 70 Prozent aller jungen Menschen dort arbeitslos, 65 Prozent nicht alphabetisiert und 80 Prozent nicht dazu in der Lage, sich selbst und die eigene Familie zu finanzieren. Um den jungen Menschen aus dieser wenig zukunftsträchtigen Lage herauszuhelfen, bietet der YMCA Sierra Leone ein Berufsschulungs- und Förderprogramm an.

Während des Bürgerkrieges wurde die junge Bevölkerung über ein ganzes Jahrzehnt hinweg als politisches Werkzeug benutzt, um mit Gewalt die Interessen der jeweiligen Gruppierungen



Frauen bereiten Lebensmittel zum Verkauf zu

durchzusetzen. Eine angemessene schulische Ausbildung konnten sie während dieser Zeit nicht machen.

Auch wenn der Krieg lange vorbei ist, sind die negativen Erfahrungen sehr prägend gewesen. Heute fällt es den jungen Leuten schwer die neu gewonnenen Möglichkeiten zu nutzen, weil sie durch fehlende Schulbildung bzw. ohne Arbeitsplatz vom Fortschritt abgeschnitten sind. Deshalb führen viele junge Erwachsene das ihnen bekannte Leben von Kriminalität und Gewalt weiter.

KURZ UND KNAPP

Projektname: Schulung Jungunternehmer
Projektnummer: 42127
Projektbereich: Bildung fürs Leben
Laufzeit: 10/2017 – 09/2020
Partner: CVJM-Kreisverband Lüdenscheid
Fördersumme: 105.000,- €

Aufbau und Ausbau der persönlichen Fähigkeiten

Der YMCA Sierra Leone hat deshalb ein Ausbildungskonzept entwickelt, welches junge Menschen dazu befähigt, ein aktives und anerkanntes Mitglied der Gesellschaft zu werden. Neben dem Erlernen technischer Fähigkeiten werden sie in ihrer Persönlichkeit gestärkt und lernen, soziale Werte in der Gemeinschaft einzuüben und Verantwortung zu übernehmen.



Stoffdruck als neue Einnahmequelle

Damit dies gelingt, ist es zunächst wichtig, die jungen Menschen im Lesen, Schreiben und Rechnen zu unterrichten, damit sie über die nötigen Grundkenntnisse für Folgeprogramme verfügen. In weiterführenden Kursen werden Kenntnisse zum Umgang mit Word, Excel und PowerPoint sowie Wissen im Bereich Unternehmensführung, zu den Themen Marketing, soziale Medien und Informationsspeicherung vermittelt.

Unterstützung bei der Unternehmensgründung

Der zweite Teil des Programmes hilft den Teilnehmenden dabei, auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Sie erhalten Bewerbungstrainings und werden bei Bedarf im Erarbeiten eines Geschäftsplanes für ein eignes Kleinunternehmen unterstützt. Hierfür werden die Ideen der Teilnehmenden gesammelt und das Unternehmenskonzept individuell und gezielt auf die Fähigkeiten und Mittel jedes einzelnen abgestimmt. Da viele Teilnehmende immer noch an den psychischen Folgen der Ebola-Krise leiden, ist ein Psychologe in das Programm involviert, der die Teilnehmenden mental unterstützt.



Computerkenntnisse sind grundlegend für viele neue Unternehmensgründungen

Wenn einer der Teilnehmenden ein neues Start-Up gründet, gibt der YMCA nach Möglichkeit etwas zum Startkapital dazu und trägt damit dazu bei, dass die Jugendlichen sich langfristig und nachhaltig eine eigene Lebensgrundlage schaffen.

Mit Ihrer finanziellen Unterstützung können auch Sie ein Hoffnungszeichen in Sierra Leone setzen!

Geben Sie bei Ihrer Überweisung die Projektnummer für Jungunternehmer in Sierra Leone – 42127 oder für den Projektbereich „Bildung fürs Leben“ – 42190 an.

Spendenkonto:

Empfänger: **CVJM Deutschland**

IBAN: **DE05 5206 0410 0000 0053 47**

BIC: **GENODEF1EK1**

Weitere Informationen über unsere Projekte finden Sie unter www.cvjm.de/hoffnungszeichen